

Jörg Schmitt-Kilian

RAD



ELEN



FÜR DIE

SEELE





Jörg Schmitt-Kilian

Radeln für die Seele

# Mosel



Droste Verlag

## ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK



### **TOUR 1: GARTEN DER SINNE**

7

Von Kobern nach Alken

18 km | 80 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 2: ALTE DÖRFER**

19

Vom Moseltal ins weite Maifeld

50 km | 340 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 3: NATUR & HISTORIE**

29

Zwischen Treis-Karden und Cochem

27 km | 120 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 4: ENGSTE SCHLEIFE**

43

Zwischen Bullay und Traben-Trarbach

52 km | 280 Hm | 5 Std. | Rundtour



### **TOUR 5: STILLES LIESERTAL**

55

Von der Mosel in die Eifel

40 km | 110 Hm | 2 Std. | Strecke



### **TOUR 6: BURGENROMANTIK**

63

Zur Burg Eltz und zum Moseldom

36 km | 130 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 7: STEILSTER WEINBERG**

75

Rund um den Calmont

33 km | 170 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 8: PITTORESKE DÖRFER**

87

Zwischen Bernkastel und Piesport

42 km | 200 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 9: KUNST & KAPellen**

101

Hügeltour über das Maifeld

50 km | 240 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 10: ZWEI FLÜSSE**

115

Unterwegs in Koblenz

20 km | 70 Hm | 2 Std. | Rundtour



### **TOUR 11: IM LAND DER REBEN**

**131**

Von Güls bis Kobern-Gondorf

25 km | 270 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 12: MOSEL-DORNRÖSCHEN**

**145**

Von Cochem nach Beilstein

40 km | 70 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 13: KINDHEITSTRÄUME**

**155**

Zum Kloster Machern

50 km | 170 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 14: RÖMERSPUREN**

**169**

Von Piesport bis Mehring

55 km | 190 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 15: ÄLTESTE STADT**

**181**

Von Schweich bis Trier

23 km | 50 Hm | 3 Std. | Strecke



## Schloss von der Leyen, Koblenz-Gondorf



## Bevor es losgeht:

### TIPPS FÜR EINE (ENT-)SPANNENDE MOSEL-RADTOUR

1. Bei Bedarf **Radlerbus** reservieren: [www.regionradler.de](http://www.regionradler.de)
2. Alle Busse haben **Mehrzweckflächen** (Platz für 4 Räder): [www.radbusse.de](http://www.radbusse.de)
3. Die Anreise mit der Bahn planen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.moselwein-bahn.de](http://www.moselwein-bahn.de)
4. Lässt sich eine **Schiffahrt** in die Tour einbauen?
5. In Hochwasserzeiten nach dem **Pegelstand** erkundigen: [www.hochwasser-rlp.de](http://www.hochwasser-rlp.de)
6. Lassen sich „Hochwasserstraßen“ durch die Weinberge nutzen?
7. Ist eine „Bergstrecke“ auch ohne **E-Bike** zu bewältigen?
8. **Alternativstrecken** in Sichtweite zum offiziellen Radweg sind meist Feldwege und nur bei Trockenheit gut befahrbar.
9. Bieten die Orte entlang der Route kostenlose **Audio-Guides** an?
10. Die kostenlose **Lauschtour-App** enthält Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen und ist unterwegs auch ohne Internet nutzbar.
11. Finden auf der Strecke **Großveranstaltungen** statt?

# Liebe Genussradler,

warum in die Ferne schweifen, wenn die Mosel fließt so nah?!

In zahlreichen Kehren mäandert Mutter Mosel langsam durch eine beeindruckende Kulturlandschaft – vorbei an malerischen Winzerdörfern, beeindruckenden Burgen und steil aufragenden Weinberglagen –, bis der ruhige Fluss sich in Koblenz mit dem temperamentvolleren Vater Rhein vereint.

Der Fluss, die Weinberge, die Orte, die idyllischen Seitentäler abseits der Touristenwege und die Gastfreundlichkeit der Moselaner sind ein gutes Rezept, um dem Alltag zu entfliehen.

Wir wollen bei den Touren keine Tagesetappen-Rekorde erzielen, sondern genügend Zeit zur Entspannung an Lieblingsorten einplanen. Auch auf der Rückfahrt zum Startpunkt bieten sich durch unterschiedliche Perspektiven immer wieder neue Eindrücke und das genussvolle Radeln wird zum Balsam für unsere Seelen.

So wird uns am Ende eines ereignisreichen Tages bewusst, dass nicht die Anzahl der Kilometer das Wohlbefinden steigert, sondern die vielfältigen Eindrücke, die wir in uns aufsaugen.

Egal, wo wir anreisen, eine Übernachtung buchen, unser Zelt aufbauen oder das Wohnmobil abstellen: Wir können überall starten.

Ich wünsche Ihnen (ent-)spannende Stunden, eine erholsame Zeit und Glücksmomente, die bleibende Erinnerungen hinterlassen.

Ihr Jörg Schmitt-Kilian



NATUR-INFO



KULTUR-INFO



TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO

- \* 18 Kilometer
- \* 80 Höhenmeter
- \* 4 Stunden
- \* Rundtour





# Garten der Sinne

## Von Kobern nach Alken



Unsere heutige Route halten wir mit nur 18 Kilometern bewusst kurz, denn Alken und die Burg Thurant sind einen längeren Aufenthalt wert. Es lockt ein Besuch bei einem der Winzer in den schattigen Gassen des Ortes oder auf einer der sonnigen Terrassen direkt am Moselufer.

Wir parken unser Auto am **Bahnhof Kobern-Gondorf** und radeln auf der **Römerstraße** links durch den Ort, passieren **Schloss Liebig**. Die Straße macht eine Rechts- und Linkskurve, wir folgen ihr weiterhin, vorbei an uralten Winzerhäusern. An manchen Stellen haben wir den Eindruck, die Zeit sei stehen geblieben. Links von uns erhebt sich **Schloss von der Leyen** ①, die einzige Wasserburg an der Mosel. Das direkt am Flussufer ge-

**Schloss Liebig**





# Auszeitour 1

legene Bauwerk wurde zwar in den 1970er-Jahren für den Durchbruch der Bundesstraße „untertunnelt“, aber noch immer ist diese um 1560 erbaute weitläufige Anlage einzigartig.

Die **Römerstraße** bringt uns durch den alten Ortskern bis zum Ortsausgang. Wir überqueren vorsichtig – auf Autoverkehr achten! – die **Maifeldstraße**, biegen links ab und folgen der Landstraße leicht bergauf. Vor uns haben wir wieder Blickkontakt zur Mosel und rollen nach einer Rechtskurve zwischen zwei Felsen leicht bergab Richtung **Lehmen**. An einer Abzweigung folgen wir nicht (!) der linken abschüssigen Straße Richtung Mosel, sondern dem **Rad-Hinweisschild** weiter auf der **Hauptstraße** mitten durch den Ort. Die Bahnlinie zu unserer Linken, radeln wir entlang der Straße **Im Oberdorf** auf dem etwas höher gelegenen, gut ausgebauten Radweg mit Ausblicken auf die gegenüberliegende Moselseite und gönnen uns eine Auszeit im **Razejungewingert 2**, dem Weinberg des Vereins Lehmer Razejunge. Der Name leitet sich von „Raz“ ab, ei-

## Schloss von der Leyen





## Für die Seele

Wir entspannen im „Garten der Sinne“, erobern Burg Thurant, genießen den Blick, besuchen Moselwinzer und stärken uns in einem Gasthaus direkt am Fluss.



**Razejungewingert**

nem geflochtenen Rückentragkorb, mit dem früher der Stallmist zur Düngung in die steilen Weinberglagen getragen wurde. Der Verein pflegt das Brauchtum des Weinbaus in der einzigartigen Kulturlandschaft der Terrassenmosel und wurde dafür mit mehreren Klimaschutzpreisen ausgezeichnet.

Wir genießen diese Oase der Ruhe mit allen Sinnen. Der Geruch des Lavendelfelds steigt in unsere Nase, und die Augen können sich an der Vielfalt der Pflanzen nicht sattsehen. Fasziniert beobachten wir Schmetterlinge in beeindruckenden Farbkombinationen – der Apollofalter etwa ist an der Mosel oft zu



Der 300 Meter lange Weinbergerlebnispfad im **Razejungewingert** bietet Bildtafeln zu Weinbau, Pflanzen und Tieren. Mit 50 Gewächsorten und 3000 Lavendelpflanzen ist der Kräutergarten ein Eldorado für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln – und für Radlerinnen und Radler!



## Auszeitour 1

sehen. In unseren Ohren klingt das leise Summen der Insekten, die sich in diesem Naturparadies wohlfühlen.

Nachdem wir unsere Sinne aufgetankt haben, steigen wir auf die Drahtesel und „reiten“ bis zum Ende des nun abschüssigen Radwegs. Hier steigen wir aus dem Sattel, schieben die Räder durch eine Bahnunterführung und stoßen auf die **B 416**. Wir überqueren die Straße nicht, sondern biegen direkt hinter der Unterführung rechts ab. Radfahrer schneiden hier oft die Kurve. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, steigen wir erst wieder auf unsere fahrbaren Untersätze, wenn wir den Gegenverkehr im Blick haben.

Wir fahren auf einem breiten Radweg auf der rechten Seite der Bundesstraße weiter. Auch im Ort **Katzenes** bewegen wir uns rechts von der Straße – der linke

### Burg Thurant





**Im Ort Alken**

Seitenstreifen wird innerorts als Parkplatz benutzt. Erst am Ortsende wechseln wir an der Fußgängerfurt auf die linke Seite der Bundesstraße. An einer Bank legen wir einen Fotostopp ein. Von hier präsentiert sich auf der anderen Seite der Mosel unser heutiges Ziel Alken in seiner ganzen Schönheit. Oberhalb des Ortes thront über den Weinbergen auf einem breiten Bergsporn die malerische Burg Thurant. Wir werden die Atmosphäre dieses reizenden Dorfes später auf uns wirken lassen, aber zunächst heißt es noch einmal aufsitzen.

An der Fußgängerfurt vor **Löf** queren wir erneut die Bundesstraße, fahren über die Moselbrücke und biegen am anderen Ufer an der **Moselstraße** rechts ab Richtung **Alken**.

Im Ort nehmen wir uns Zeit für einen genüsslichen Stopp, um die besondere Atmosphäre zu genießen. Alken ist einer der schönsten Winzerorte an der Terrassenmosel und ein hervorragender Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen. Die Sonne verschwindet hier relativ spät hinter den Weinbergen,



## St. Michael



**Die alte Kirche St. Michael** in Alken wurde erstmals 1015 erwähnt. Führungen sowie die Vorführung der Multimedia-Präsentation „Zeitreise – 1000 Jahre alte Kirche St. Michael“ sind auf Anfrage möglich.

sodass die Terrassen der Gastronomie an der Moseluferstraße bis in die Abendstunden zu einem Sundaydowner einladen. Eine kleine Weinprobe oder ein Winzerschmaus bietet sich in dieser Umgebung besonders an. Aber auch ein Kaffee, ein Eis oder ein Kuchen an der Promenade entlang des Flussufers haben ihren Reiz. Wir entscheiden uns heute für eine Einkehr in das **Turm-gasthaus Burg Thurant 3** unmittelbar an der Moselstraße. Außerdem wollen wir die in Privatbesitz befindliche – aber für Gäste geöffnete – Burg Thurant und die alte Kirche St. Michael besichtigen. Beide werden wir auf Schusters Rappen erobern.

Dazu radeln wir in die **Bachstraße** und suchen dort eine geeignete Abstellmöglichkeit für unsere Drahtesel. Dann wandern wir über eine steile, von alten Kreuzwegstationen gesäumte Treppe zur **alten Kirche St. Michael 4**.



Durch ein großes Eisengitter werfen wir mit einem leichten Anflug von Schauer einen Blick auf die Skelette im Gebeinhaus. Aus Platzmangel auf dem Friedhof wurden die Gebeine in die Kirche umgebettet. Im Chorraum der Kirche staunen wir über die gut erhaltenen Fresken aus der Mitte des 14. Jahrhunderts.

Dann geht es weiter auf einem behutsam ansteigenden Weg mitten durch die Weinberge unterhalb der Burg, bis wir auf deren Zufahrt stoßen. Dort gehen wir links weiter. Wir genießen in Ruhe den herrlichen Weitblick. Schließlich erreichen wir **Burg Thurant 5**, die wir ohne Führung erkunden können. Wir wandern über den Wehgang, werfen einen Blick in Waffenkammer und Gewölbekeller, lassen die einzigartige Aussicht vom „Kölner Turm“ auf uns wirken und rasten im herrlichen Innenhof.



*Sportliche und **Pedelec-Fahrer** erreichen Burg Thurant auch per Rad. Vom Moselufer geht es rechts in die Maltheserstraße, an deren Ende rechts in die Oberstraße. Hinter einem Torbogen folgen wir links dem Weg Vor Thurant bis zu einer Autostraße, die uns links zur Burg Thurant bringt.*

## Burg Thurant





## Auszeitour 1

Nach der Rückkehr zu unseren Rädern und zur Moselstraße fahren wir auf dem Radweg direkt neben der **Bundesstraße 49** weiter bis **Oberfell**.

Hier folgen wir den Hinweisschildern mit dem **grünen Pfeil**, biegen von der Bundesstraße rechts ab und radeln durch den Ort (nicht entlang der Mosel, da der Seitenstreifen immer von Autos zugeparkt ist!). Am Ortsende folgen wir wiederum dem **grünen Pfeil** nach links, rollen auf der **Weinstraße** bergab zur Mosel und biegen an der **Moselstraße** rechts ab. Nach rund 400 Metern überqueren wir die Bundesstraße 49 und folgen dem Radweg bis **Niederfell**.

Hier bietet sich eine Einkehr im **Weingut Lubentiushof 6** bei Andreas Barth an. Barth ist der Kellermeister von Günther Jauch. Die Vinothek des Weinguts hat das Architekturbüro Hessel geplant, wofür es mit dem „Architekturpreis Wein“ ausgezeichnet wurde. Eine Weinverkostung in der kleinen, äußerst geschmackvoll eingerichteten Weinwerkstatt ist nach vorheriger Absprache möglich.

Hinter dem Ortsausgang von Niederfell fahren wir über die Moselbrücke zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Wer mag, legt vor der Brücke noch einen **kulinarischen Abstecher** ein, fährt geradeaus an der Mosel weiter nach **Dieblich** und besucht das **Landhaus Halferschenke 7**. Christoph Schmah und seine Frau haben das historische Gemäuer liebevoll restauriert. Auf der Terrasse oder im Innenhof lassen wir den Tag ausklingen. Der Koch kann auf 15 Jahre Berufserfahrung in Restaurants zurückblicken, die mit Gault-Millau-Punkten oder Michelin-Sternen bewertet wurden.



Im Wingert



Der Name des 1832 erbauten Bruchsteinhauses **Halferschenke** erinnert an die Halfer. Sie zogen mit ihren Pferden von Treidelpfaden am Ufer aus Schiffe mühsam stromaufwärts. Das alte Gebäude diente ihnen als Rasthaus.



**Halferschenke**



Gondorf **P** **DB** 416 49

411

Bachstraße

Maifeldstraße

Römerstraße

Nothbach

Aspler Bach

Niederfell

K 70

Lehmen

L 82

K 42

Moselsürsch

Oberfell

49

Hauptstraße

Kattenes

Alkenbach

4

3

Alken

L 207

Löf

416



Entspannungsfaktor ★★★★★

Genussfaktor ★★★★★

Romantikfaktor ★★★★★



## WIE & WANN:

Asphaltierte Wege, meist autofrei; das ganze Jahr möglich,  
empfohlene Jahreszeit: Frühling bis Herbst

## HIN & WEG:

**Auto:** Parkplatz am Bahnhof Kobern-Gondorf, 56330 Kobern-Gondorf

(GPS: 50.30026, 7.46018)

**ÖPNV:** RE 1, RE 11 oder RB 81 bis Kobern-Gondorf

## ESSEN & ENTSPANNEN:

**Turmghasthaus Burg Thurant** ③ Moselstraße 15, 56332 Alken,

Tel. (0 26 05) 8 49 85 80, [www.turmghasthaus.de](http://www.turmghasthaus.de)

**Weingut Lubentiushof** ⑥ Kehrstraße 16, 56332 Niederfell/Mosel,

Tel. (0 26 07) 81 35, [www.lubentiushof.de](http://www.lubentiushof.de)

**Landhaus Halferschenke** ⑦ Hauptstraße 63, 56332 Dieblich,

Tel. (0 26 07) 7 49 91 54, [www.halferschenke-dieblich.de](http://www.halferschenke-dieblich.de)

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

**Schloss von der Leyen** ① Von-der-Leyen-Platz 5, 56330 Kobern-Gondorf

**Razejungewingert** ② [www.lehmer-razejunge.de](http://www.lehmer-razejunge.de)

**Alte Kirche St. Michael** ④ Von-Wiltberg-Straße 18, 56332 Alken, Tel. (0 26 05) 83 60

**Burg Thurant** ⑤ 56332 Alken, Tel. (0 26 05) 20 04, [www.thurant.de](http://www.thurant.de)